

LEGENDE

Bestand



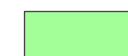
Flurgrenzen mit Flurnummer



Biotope der Flachlandbiotopkartierung mit Nr.



Landschaftsschutzgebiet

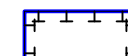


G11 Intensivgrünland

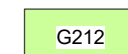


Strauch- und Gehölzflächen außerhalb der anrechenbaren Ausgleichsfläche

Festsetzungen



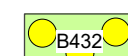
Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:
Abgrenzung der aufwertbaren Fläche; zur Bevorratung als Ausgleichsfläche geeignet



Umwandlung von Intensivgrünland in extensiv genutztes Grünland
Streifenweise Neuansaat mit einer kräuterreichen, extensiven
Saatmischung mit mind. 50% Kräuteranteil (gebietseigenes Saatgut
aus dem Ursprungsgebiet 14: Fränkische Alb verwenden)
zuvor Aushagerung der Fläche durch mehrschürige Mahd und
Abtransport des Mähguts für 2 bis 3 Jahre

Pflege:

- Dauerhaft zweischürige Mahd zwischen dem 15.06. und 01.10.
- Anschließend Entfernung des Mähguts
- Bewirtschaftungsruhe zwischen dem 15.03. und dem 15.06. auf gesamter Fläche
- Kein Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln, Gülle und Düngern
- Keine Verwendung von Schlegelmähern! Keine Mulchmahd!
- Ab einer Fläche von 1 ha ist die Mahd von außen nach innen verboten!
- Im Frühjahr bis 15.03. ist Walzen oder Abschleppen des Grünlands erlaubt



Umwandlung von Intensivgrünland in extensiv genutztes Grünland
mit Anlage einer Streuobstwiese

Herstellung und Pflege Grünland wie oben

Abstand der Obstbäume in der Reihe: 10 m,

Abstand zwischen den Reihen: 8 - 10 m

Pflanzenqualität: Hochstamm, Stammumfang mind. 10-12

Obstarten und Sorten in Abstimmung mit dem Kreisfachberater und dem LPV oder
Sorten aus der Kreissortenliste des Landkreises Neumarkt (siehe unten)

Pflege: Schutz der Obstbäume vor Verbiss und Wühlmäusen,
Regelmäßiger Schnitt der Obstbäume

Apfel:

Klarapfel

Jakob Fischer

Geheimrat Oldenburg

Grahams Jubiläumsapfel

Ingrid Marie

Boskop

Danzinger Kant

Kaiser Wilhelm

Steinobst:

Lützelsa. Frühzwetschge

Hauszwetschge

Wangenheimer Ontariopflaume

Althans Reneklade

Kassins Süßkirsche

Hedelfinger Schattenmorelle

Birne:

Gute Graue

Philippsbirne

Alexander Lucas

Gellerts Butterbirne



Umwandlung von Intensivgrünland in einen artenreichen Saum von ca. 10 m Breite
Herstellung Saum wie Herstellung Grünland oben

Pflege:

- Mahd abschnittsweise alle ein bis zwei Jahre im Herbst
- Anschließend Entfernung des Mähguts
- Kein Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln, Gülle und Düngern
- Keine Verwendung von Schlegelmähern! Keine Mulchmahd!



Pflanzung einer Baumreihe entlang des Weges zur Strukturanreicherung
Abstand zwischen den Bäumen mind. 12 m

Pflanzung von Hochstämmen, Stammumfang mind. 12-14, 12 Stk.

Nur gebietseigenen Gehölze aus dem Vorkommensgebiet 5.2 Schwäbische und
Fränkische Alb verwenden!

derzeit verfügbare Gehölzarten für das Vkg 5.2

- Acer campestre

- Sorbus aucuparia

Bei Verfügbarkeit auch andere Gehölzarten denkbar!

bei allen Ansaatmaßnahmen ist gebietseigenes Saatgut aus dem
Ursprungsgebiet 14: Fränkische Alb zu verwenden!

Abgrenzung Ausgleich für 1. Änderung "Industriepark Erasbach-Nord" Lageplan Abgrenzung Ökokonto-Fläche 5 Staufersbuch

Übersicht Flächen / Wertpunkte:

Fläche Flurstück gesamt: 19.384 m²
davon aufwertbare Fläche: 13.748 m²

davon bereits abgebucht ohne Wertpunktberechnung:

GVS Plankstetten-Fribertshofen: -160 m²

Ökokonto-Fläche zur Umrechnung in Wertpunkte: 13.588 m²

regenerierte Wertpunkte Ökokontofläche 5
gem. Umplanung v. 30.06.2021: 70.109 WP

bereits abgebucht:

GVS Wackersberg-Wegscheid: 42 m² = 252 WP

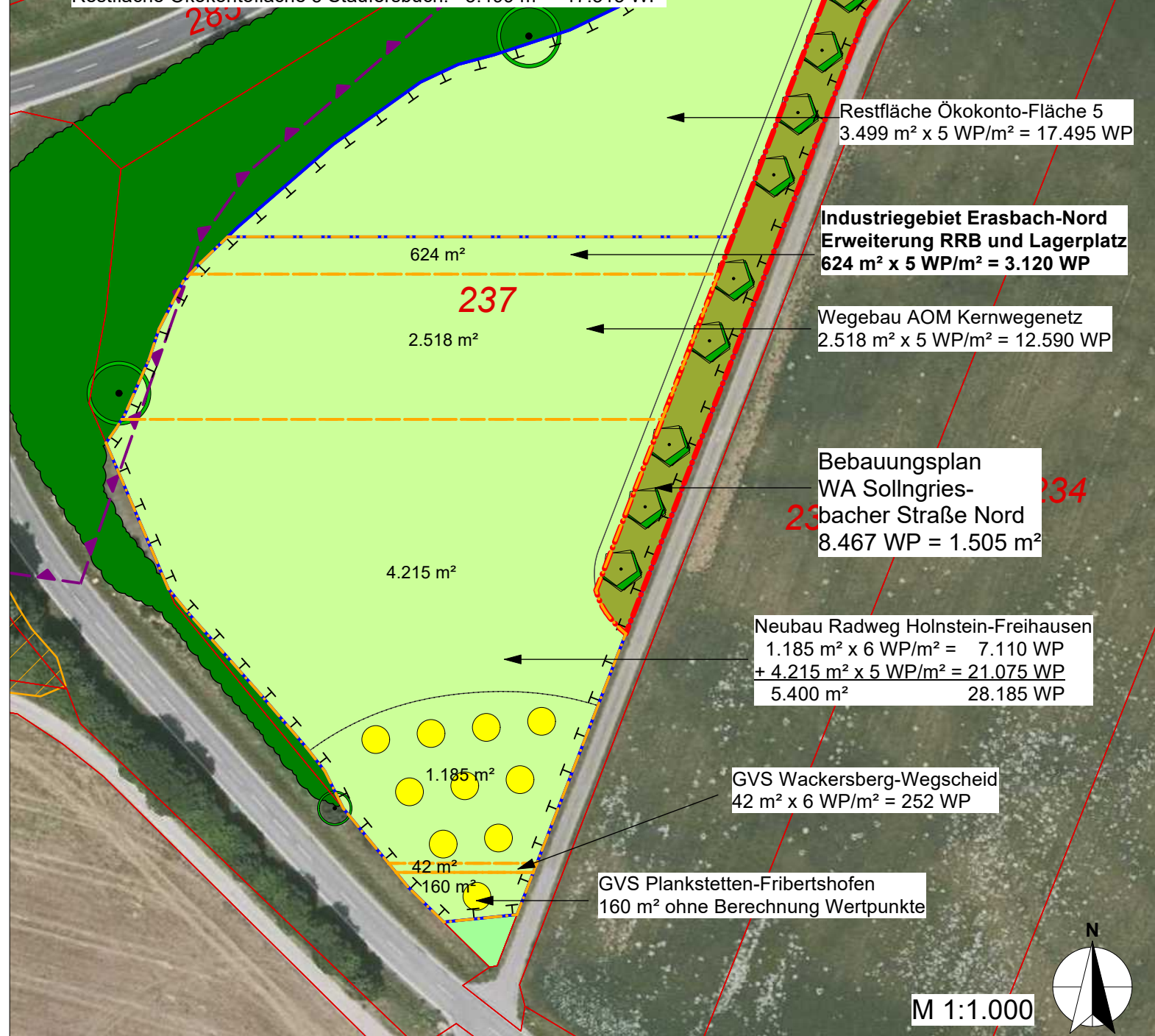
Neubau Radweg Holnstein-Freihausen: 5.400 m² = 28.185 WP

Wegebau AOM Kernwegenetz: 2.518 m² = 12.590 WP

Baugebiet Sollngriesbacher Str. Nord 1.505 m² = 8.467 WP

Änderung GI Erasbach-Nord: 624 m² = 3.120 WP

Restfläche Ökokontofläche 5 Staufersbuch: 3.499 m² = 17.315 WP



Teil D - Ausgleichspläne

Ökokontofläche Nr. 5, Staufersbuch

D3 - Lageplan Abbuchungen der Ökokontofläche Nr. 5

PROJEKT

BEBAUUNGSPLAN

1. Änderung "Industriepark Erasbach-Nord"

PLANUNG

Lichtgrün Landschaftsarchitektur | Linzer Straße 13 | 93055 Regensburg | Tel. 0941-2049490 | post@lichtgruen.com

MASSSTAB

1: 1.000

BEARBEITUNG

Bo

DATUM

25.11.2025

